

## Tanzen – mehr als eine Abteilung im HSV

Jeden Mittwochabend, ehrlicherweise fast jeden, führt unser Weg in die sanierte, saubere und warme Sporthalle der Parkschule im Stadtzentrum. Schon das freundliche Öffnen nach dem Klingeln erhöht die Spannung. Schon beim Wechseln der Schuhe und dem Begrüßungsritual lockt uns die ausgewählte Tanzmusik aufs Parkett. Nach dem Warmtanzen in unterschiedlichen Standardtänzen fordern uns Christine und Brit mit Charme, Freundlichkeit und Engagement immer wieder aufs Neue heraus; ob Wiederholung der zuletzt geübten Tanzschritte oder Haltungsübungen. Es gelingt unseren Übungsleitern, uns zu fesseln und einen immer wieder erwachenden Ehrgeiz zu wecken. Gemeinsam teilen wir Freud und Leid. Freude über die immer wieder gelingenden Schrittkombinationen und Leid, weil vieles eben doch wieder im Laufe der Zeit vergessen wird. Aber Spaß macht es, und so werden die neunzig Minuten intensiv genutzt, wovon der verlorene Schweiß ein Beleg ist. Die durchschnittlich zehn Tanzpaare je Trainingsabend führen in den Tanzpausen nicht nur persönliche Gespräche; immer wieder werden Ideen für gemeinsame Unternehmungen kreiert, besprochen, verworfen und beschlossen. Gegenwärtig geht es um unseren nächsten „Sommer-Wandertag“.



**Tänzer auf dem Weg von Hetschburg zur Balsamine**

Immer am letzten Trainingsabend im Monat werden die Geburtstagskinder mit einem dreifachen „Quick, Quick, Slow“ hochleben gelassen. Und wenn dann das „Geburtskind“, wie letztlich Dr. Jo Driefer 80 Jahre alt wird, dann gibt es neben Anerkennung des Jubilars auch nachdenkliche Gesichter, da jeder für sich persönlich eine „Hochrechnung“ wagt. Wie man sieht, ist das Alter jedoch kein Grund, um seine sportliche Aktivität in unserem Verein einzustellen! Und weil wir mittwochs nicht genug bekommen können, trainieren wir freitags vierzehntägig mit Christian am gleichen Ort „Latein“. Wir Tänzerinnen und Tänzer bedanken uns herzlichst bei unseren Übungsleitern Christine, Brit und Christian und freuen uns schon auf viele noch vor uns liegende Übungsstunden.

Dr. Ulrich BOSE

*Weingut  
Paul Basten*



### Weingut und Gästehaus Paul Basten

#### Wir bieten:

feine, fruchtige Weine gehobener Qualitäten direkt zu Ihnen ins Haus  
Urlaub auf unserem Weingut in Tritenheim an der Mosel

#### Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer:

0 65 07/57 38 Fax: 0 65 07 / 68 42

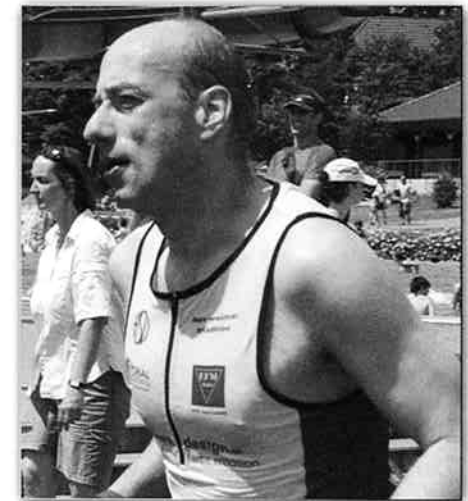
Weingut Paul Basten, Am Kreuzweg 12

54349 Tritenheim

## Michael Sachse als Nachfolger von Thomas Zirkel gewählt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Abteilung Triathlon am 09. Januar stand turnusmäßig die Wahl einer neuen Abteilungsleitung auf dem Programm. In den beiden zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, dass die Aufgaben innerhalb der Abteilung noch mehr auf verschiedene Schultern verteilt werden müssen, um den Anforderungen auch in Anbetracht der weiter steigenden Mitgliederzahl und der sehr aufwändigen Nachwuchsarbeit weiterhin gerecht zu werden.

Nach nunmehr fast 10 Jahren hat Thomas Zirkel seine Funktion als Abteilungsleiter abgegeben. Er hatte die Leitung der im Jahr 1992 gegründeten Sektion Triathlon im Dezember 1999 von Carsten Blume übernommen, der den Triathlonsport nach der Wende in Weimar etabliert hatte. Der Schwerpunkt der letzten Jahre lag vor allem im Aufbau einer kontinuierlichen Nachwuchsarbeit. Dadurch verzehnfachte sich die Mitgliederzahl der Abteilung von 30 auf derzeit fast 300 Mitglieder. Höhepunkt dieser Aufbauarbeit war die Verleihung des „Grünen Bandes für vorbildliche Nachwuchsarbeit“ im Jahr 2007. Außerdem wurden mit dem Weimarer Duathlon (seit 2002) und dem Fun&Move-Triathlon (seit 2004) zwei sportliche Highlights im Weimarer Sportkalender aus der Taufe gehoben.



**Michael Sachse als Aktiver beim Saalfelder Triathlon 2008**

Foto: Th. Zirkel

Er wurde sowohl vom Vorstand des HSV Weimar, vertreten durch Herrn Dr. Bernhard Andrä, als auch von allen anwesenden Mitgliedern der Abteilung Triathlon mit großem Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre als Abteilungsleiter verabschiedet. Thomas wird auch künftig dem Verein als Jugendwart und als Sportlicher Leiter Leistungssport in der Abteilung erhalten bleiben.

Neuer Abteilungsleiter und Verantwortlicher für die Finanzen der Abteilung ist Michael Sachse. Der 36jährige Steuerberater ist seit 2005 Mitglied der Sektion Triathlon und arbeitet bereits seit mehreren Jahren aktiv in der Abteilungsleitung im Bereich Finanzen / Sponsoring mit.

Weiterhin wurden gewählt: Christine Jäger-Pfuhl (stellv. Abteilungsleiterin/Schriftführerin), Christian Schwartze (Öffentlichkeitsarbeit), Oliver Hahn (Sponsoring) und Torsten Harke (Nachwuchskordinator). Das Ziel der neu gewählten Abteilungsleitung, ist es, die Aufbauarbeit der letzten Jahre durch die Einbindung von noch mehr Mitgliedern bzw. Eltern zu stabilisieren und soweit möglich neue Impulse zu setzen.



**Gabi und Thomas Zirkel – nur gemeinsam kann man etwas bewegen**

Foto: F. Schwesinger

Christian SCHWARTZE

**Sponsoringvereinbarung mit Rad-Art Erfurt unterzeichnet**



Mit Rad-Art Erfurt ist aus einem Partner, der uns in den letzten Jahren schon immer bei Veranstaltungen unterstützt hat, nunmehr ein offizieller Sponsor geworden.

Dieses Sponsoring nutzt uns als Verein auf vielfältige Weise. Zum einen bekommen wir als Verein finanzielle und materielle Unterstützung, die im Hinblick auf unsere Kinderrennräder wahrlich notwendig ist. Außerdem begleitet Rad-Art den Weimarer Duathlon auch weiterhin mit einem Stand und gibt wie in allen Jahren seit 2002 wieder Sachpreise für die Teilnehmer.

Aber auch für jedes Mitglied der Abteilung Triathlon lohnt sich die Partnerschaft, da es gegen Vorlage des Mitgliedsausweises 20% Rabatt auf alle Neuware gibt!

Mit Franz Schöps unterstützt Rad-Art einen unserer talentiertesten Nachwuchssportler und honoriert damit seine kontinuierliche sportliche Entwicklung und Erfolge in Thüringen und auf Bundesebene. Er bekommt für die kommenden 3 Jahre das Top-Rad der Firma BERGAMONT für Training und Wettkampf zur Verfügung gestellt.

Thomas ZIRKEL

**RAD ART**

**WIR SIND  
UMGEZOGEN!**

**#ERFURT  
KLOSTERGANG 2**

**#endlich Platz!  
#endlich Parkplätze!  
#endlich schön...!**

**Tel: (03 61) 66 63 57 20**

**www.rad-art.de**



- Pokale
- Vereinsbedarf
- Schilder
- Werbung

**MICHAEL MALETZ,  
Werbung + Pokale,  
R.-Breitscheid-Str.1a,  
99423 Weimar**

**Tel: 03643 / 85 11 95 • Fax: 03643 / 85 11 96**

## Die Höhepunkte der Triathlon- und Duathlonsaison 2009

Die diesjährige Saison beginnt gleich mit einer Meisterschaft. Beim Duathlon in Worbis (26. April) ermitteln die Erwachsenen ihre Landesmeister über 10km Lauf – 40km Rad und 5km Lauf. Eine Woche später gilt dies für den Nachwuchs beim Jenaer Duathlon (3. Mai). Der nunmehr 8. Weimarer Duathlon steigt am 9. Mai wiederum in Belvedere. Die erste Saisonhälfte endet mit mehreren Triathlons u.a. in Apolda (7. Juni) und am Stausee Hohenfelden (28. Juni). In den Ferien heißt es fleißig sein, damit alle bei den am Bergsee Ratscher stattfindenden Thüringer Triathlon-Meisterschaften gut in Form sind.

Die Jugendlichen des VR Bank Weimar Juniorteam werden bei den Rennen des Deutschland-Cups und bei der Deutschen Meisterschaft am 2. August in Merzig am Start sein. Frank Pfundheller peilt beim Ironman Germany in Frankfurt Anfang Juli die Qualifikation für Hawaii an. Auch die Starter des Regionalliga-Teams haben sich vorgenommen, bei der Vergabe der Podestplätze in diesem Jahr ein Wörtchen mitzureden.

Die Mannschaft wünscht sich möglichst viele Fans beim Auftaktrennen am 7. Juni in Apolda.

### Triathlon- und Duathlonwettkämpfe 2009

	Thüringen-Cup:	Nachw./Erw.
• 26. April	Duathlon Worbis	x x
• 03. Mai	Jenaer Duathlon	x x
• 09. Mai	Weimarer Duathlon	x x
• 19. Mai	Ilmenauer Duathlon	
• 24. Mai	Geraer Power-Triathlon	x x
• 07. Juni	Apoldaer Triathlon	x x
• 14. Juni	Saalfelder Triathlon	x x
• 21. Juni	„Triathlon Family Day“ in Weimar	
• 22. Juni	„Fun & Move-Triathlon“ in Weimar	
• 24. Juni	Ilmenauer Teamtriathlon	
• 28. Juni	Erfurt-Triathlon (Hohenfelden)	x x
• 12. Juli	Cross-Triathlon in Friedrichroda	
• 08. August	Jenaer Swim & Run	x
• 09. August	Cross-Triathlon in Jena	
• 09. August	Werratal-Triathlon	x
• 16./17. Aug.:	Triathlon Ratscher	x x
• 30. August	Triathlon Nordhausen	x x

Thomas ZIRKEL

## 21.6. triathlon family-day 2009



**Triathlon** ist eine Kombination aus den Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen.

**Familien- u. Firmen-Staffeltriathlon:** Beim Staffeltriathlon starten 3 Personen in einer Staffel, d.h. jeweils einer schwimmt, fährt Rad und läuft. Für die Familienstaffeln müssen mindestens 2 Personen miteinander verwandt sein. Für drei nicht miteinander verwandte Personen ist ein Start in der offenen Wertung möglich! Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit als Firmenstaffel an den Start zu gehen.

**Schnuppertriathlon:** Die beiden Schnuppertriathlons sind dagegen Einzelwettkämpfe, bei denen alle 3 Disziplinen von einer Person zu bewältigen sind.

**Wertung:** Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille und jede Staffel bekommt eine Urkunde mit Platzierung. Die ersten drei Staffeln jeder Altersklasse bekommen Pokale und kleine Sachpreise.

**Anmeldung:** Direkt vor Ort am Veranstaltungstag im Bad.

**Wichtige Hinweise:** Rennräder sind nicht erlaubt! Für jeden Teilnehmer besteht Helmpflicht beim Radfahren!!!



Weitere Informationen: [www.hsv-weimar-triathlon.de](http://www.hsv-weimar-triathlon.de)

**Altersklassen Staffeltriathlon:**  
Die Zuordnung zu den AK erfolgt nach dem Jahrgang des jüngsten Starters der Staffel. Mehrfachstarts einer Person in verschiedenen Staffeln sind möglich.

**Schüler D / C / B** - Jahrgänge 1998 und jünger:  
50m Schwimmen - 700m Rad - 200m Lauf

**Schüler A und Jugend B** - Jahrgänge 1994 bis 1997:  
100m Schwimmen - 1,3km Rad - 400m Lauf

**Offene Wertung / Firmenstaffeln** - Jg. 1993 und älter:  
100m Schwimmen - 2,0km Rad - 400m Lauf

**Altersklassen Schnuppertriathlon:**  
Kinder bis 12 Jahre: 50m Schwimmen - 700m Rad - 200m Lauf  
Jugendliche u. Erwachsene: 100m Schwimmen - 2,0km Rad - 400m Lauf

### Voraussichtlicher Zeitplan:

10:00 Uhr	Familien-Staffeltriathlon: Schüler D – Jg. 2002 und jünger
10:15 Uhr	Familien-Staffeltriathlon: Schüler C – Jg. 2000 und 2001
10:30 Uhr	Familien-Staffeltriathlon: Schüler B – Jg. 1998 und 1999
10:45 Uhr	Familien-Staffeltriathlon: Schüler A – Jg. 1996 und 1997
11:00 Uhr	Familien-Staffeltriathlon: Jugend B – Jg. 1994 und 1995
11:20 Uhr	Offene Wertung – Jg. 1993 und älter
11:45 Uhr	Ehrungen Schüler / Jugend / Offen
12:30 Uhr	Schnupper-Triathlon: Kinder bis 12 Jahre
12:45 Uhr	Schnupper-Triathlon: Jugend / Erwachsene
13:00 Uhr	Ehrungen Schnupper-Triathlon
14:00 Uhr	Firmenstaffel-Triathlon mit Ehrungen



Übungsleiter-Portraits – Teil 3:

## Dirk Billig

**Geburtstag:** 3. September 1962  
**Übungsleiter seit:** 2002  
**Lizenzen:** C-Lizenz Radsport und Breitensport  
**Beruf:** Sport- u. Geografielehrer

### Wie bist Du zum Triathlon gekommen?

Wie viele andere in unserer Abteilung auch über meine Kinder. Irgendwann möchte man mal ausprobieren, ob es wirklich so schön und anstrengend ist, wie die Kids erzählen. Dieser Faszination, die Triathlon nun mal ausstrahlt, konnte auch ich mich nicht entziehen. Ursprünglich komme ich aus dem Radsport, den ich in der Kinder- und Jugendsportschule in Erfurt von der Pike auf gelernt und trainiert habe. So ist es auch nicht verwunderlich, dass das Radfahren meine Lieblingsdisziplin ist. Inzwischen bin ich aber auch ein begeisterter Läufer geworden. Nur das Schwimmen, naja...es wird! Hoffentlich.

### Was sind Deine nächsten sportlichen Ziele?

Erst einmal starte ich beim Hamburg Marathon. Den Startplatz habe ich von meiner Familie (samt Freistellung zum Training) zu Weihnachten bekommen. Dort möchte ich meine Marathonbestzeit verbessern. Außerdem nehme ich wieder an einigen Duathlon- und Triathlon-Wettkämpfen teil. Auch ich würde gern mal bei einem Ironman aufrecht und möglichst lächelnd ins Ziel kommen – also Hawaii lockt daher auch mich.

### Wie bekommst Du Familie, Sport und Beruf zeitlich unter einen Hut?

Das erfordert in unserer Familie oft Höchstleistungen im Zeitmanagement, da alle drei Kinder aktiv Sport betreiben, d.h. beim Abendbrot oder spätestens beim Frühstück wird ein Plan gemacht, wer wann wohin geht, wie er hinkommt und wie wieder nach Hause, wer fährt, sind Fahrgemeinschaften möglich etc.

Was an erster Stelle steht, ist nicht pauschal zu beantworten. Die Familie steht ganz weit oben, denn ohne einen harmonischen Background lohnt sich keine Arbeit und macht Sport keinen Spaß. Da müssen schon alle Familienmitglieder Freude



daran haben bzw. akzeptieren, dass der Sport einen großen Anteil am Leben hat. Während einer Wettkampfvorbereitung hat auch mal der Sport Priorität, aber auch meine Arbeit macht mir Freude.

### Wie beurteilst Du die Arbeit im Verein, gibt es Probleme, die dir auffallen?

Interne Probleme sehe ich nicht. Viele sind bereit zu helfen, arbeiten toll zusammen, stimmen sich ab, investieren eine Menge Freizeit vor allem für den Nachwuchs. Da hat Thomas einen gewaltigen Grundstock gelegt und einen unschätzbaren Job gemeistert. Das „Problem“ sind die knappen Turnhallen- und Schwimmhallen-Zeiten aufgrund des weiter bestehenden Zuspruchs. Die Lösung liegt leider nicht in unserer Macht. Eigentlich sollten wir über jedes Kind, jeden Jugendlichen und Erwachsenen froh sein, der sich bewegen will. Aber die Kapazitäten dafür – vielleicht auch für Sportler, die keine Wettkämpfe mitmachen wollen – zu bedienen, sind leider (noch?) nicht vorhanden. Momentan ist es schwierig, das Radtraining der Jüngeren ausreichend zu bedienen. Hier fehlen uns die Kapazitäten und Möglichkeiten.

### Welche Interessen hast Du außer Sports?

Unser Garten ist mir auch heilig. Es macht Spaß zu modeln, Mauern zu bauen, Gemüse und Obst anzubauen oder auf der „Barbarossa-Bank“ einen Kaffee zu trinken und auf die untergehende Sonne zu schauen. Wir treffen uns auch gern mit Freunden zu Spielabenden, gehen mal tanzen oder ins Kino und wenn ich ganz viel Zeit habe, lese ich ein Buch.

Interview: Daniel PFUHL